

Stellenausschreibung

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **01.11.2016** im Philosophischen Seminar die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in (75%)

befristet für **vier Jahre** zu besetzen.

Die regelmäßig wöchentliche Arbeitszeit beträgt z. Zt. 29,025 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe TV-L 13.

Voraussetzungen:

- Abschluss eines Hochschulstudiums (Master) in der Philosophie oder einem vergleichbaren Fach mit Schwerpunkten in der Wirtschafts- und Unternehmensethik.
- Kenntnisse in der Konsumethik; Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung.
- Erwünscht sind eine grundlegende Vertrautheit mit der chinesischen Kultur sowie gute Englisch-Kenntnisse.
- Fähigkeit zur Durchführung eines interkulturellen Vergleichs der Konsumethik in China und Deutschland vor dem Hintergrund globaler Lieferketten.

Aufgaben:

- Die Mitarbeit findet im *Kiel Centre for Globalization* (KCG) statt, das mit 2,2 Mio Euro von der Leibniz-Gemeinschaft, dem Land Schleswig-Holstein, der CAU Kiel und dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) gefördert wird. Das KCG beschäftigt sich mit der Bewertung globaler Zuliefererketten und besteht aus vier interdisziplinären Forschungsteams, welche die weltweite Verlagerung von Produktionsaktivitäten analysieren: <http://www.uni-kiel.de/pressemitteilungen/index.php?pmid=2016-073-kcg>
- Der/die Mitarbeiter/in soll im Team untersuchen, wie Konsumenten in westlichen und östlichen Gesellschaften die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen entlang globaler Lieferketten bewerten und welchen Einfluss dies auf ihr Kaufverhalten hat.
- Es soll geklärt werden, wie sich unterschiedliche Normen, Werte und Einstellungen auf die wahrgenommene Verantwortlichkeit von Konsumenten auswirken und ihr tatsächliches Kaufverhalten beeinflussen. Das Projekt verbindet moralphilosophische Theorien und Modelle mit empirischer, interkultureller Konsumentenforschung.
- Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Recherchen, Verfassen von Fachstudien, sowie die Organisation und Durchführung von qualitativen Interviews und Expertengesprächen.

Besonderheiten:

- Die Förderung der Stelle erfolgt aus Drittmitteln.
- Ziel ist die wissenschaftliche Weiterqualifikation durch eine Promotion. Es besteht die Möglichkeit zur Übernahme von Lehrtätigkeiten.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich elektronisch als PDF-Datei bis zum **30.9.2016** an:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Philosophisches Seminar. Prof. Dr. Ludger Heidbrink, z. Hd.
Frau Laura Bug (bug@philsem.uni-kiel.de).